



paeonia – systema I-III

2012

„Bis etwa 1560 kannte man von den Pfingstrosen nur einfach blühende Formen. Eine Form mit gefüllten Blüten wurde erstmals von Conrad Gessner 1561 erwähnt. Sie fand sogleich grossen Anklang und drängte schliesslich die einfach blühende Pfingstrose in den Hintergrund.“

Aus: „Kaiserkrone und Paeonienrot...“ – Entdeckung und Einführung unserer Gartenblumen
Heinz-Dieter Krausch; 2003; Dölling und Galitz Verlag; Seite 322

Fotografien – Nahaufnahmen gefüllter Paeonienblüten wurden mittels digitaler Bildbearbeitung zu einfachen Blütenblattformen „geschnitten“. Die Farbgebung der Blätter ist eine Reduktion auf die Mittelwerte der Paeonienblüten.

Der Prozess ist vergleichbar mit der Labor- und Forschungsarbeit beispielsweise mit einem mikroskopischen Schnitt und dessen Einfärbung.

3 Bilder
Lambda print auf Alu
100 x 100 cm